

# Noel Lehar beim Bundeswettbewerb

Dritter Platz bei Jugend musiziert in Lübeck / Einziger Teilnehmer von rund 2400 Schülern der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung

VON UNSEREM MITARBEITER  
RAINER STÜTZ

Welzheim/Lübeck.

39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik traten diese Woche in der Altersgruppe V beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Hansestadt Lübeck an. Noel Lehar (16) aus Welzheim war mit seiner Querflöte der einzige Teilnehmer von rund 2400 Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung, die es bis zur

Endausscheidung geschafft haben.

Mit 21 Punkten reichte es zu einem dritten Platz. „Er hat unserer Meinung nach mehr Punkte verdient, aber die Jury war anderer Meinung, das muss man akzeptieren“, zeigt sich Uwe Lehar etwas enttäuscht. Gewertet wurde seiner Meinung nach ausschließlich nach technischem Können. Der musikalische Ausdruck sei zu wenig berücksichtigt worden.

## Nicht zum letzten Mal dabei

In einer ersten Reaktion hatte die Familie überlegt, nicht mehr an Wettbewerben teilzunehmen. „Es wird immer schwieriger, Musiker zu finden, die die Kandidaten begleiten“, sagt Vater Uwe Lehar. Nachdem am Mittwochabend der Familienrat getagt hatte und mit der Lehrerin gesprochen wurde, möchte Noel weiter auf Wettbewerbe gehen.

Das Wertungsspiel hatte am Dienstag zusammen mit Martin Pillwein (Klavier) aus Lichtenwald (Landkreis Esslingen) stattgefunden. Der 69-Jährige war deshalb extra an die Ostsee gereist, hat dies mit einem Kurzurlaub mit seiner Frau verbunden. Auch Familie Lehar hatte sich für ein paar Tage Pause entschieden.

In der Altersgruppe wurde nur zweimal die Höchstpunktzahl 25 erreicht. Noel Lehar war mit 16 Jahren schon zum vierten Mal beim Bundeswettbewerb dabei. Er hat einmal einen ersten Preis, einmal einen zweiten und dreimal einen dritten Preis erreicht. Seine Lehrerin ist Rita König.

Der hochbegabte Musiker kommt aus einer Musikerfamilie. „Noel und seine Mutter spielen Querflöte, unser mittlerer Sohn Leon spielt Trompete, unsere Tochter Lara spielt Schlagzeug und ich selbst Tenorhorn“, sagt Lehar im Gespräch mit unserem Mitarbeiter. „Schon im Alter von vier Jahren wollte Leon Querflöte spielen, mit vierein-

halb hat er dann seine eigene Kinderflöte bekommen“, blickt Uwe Lehar nicht ohne Stolz auf die Anfangsjahre zurück.

Auch Fernseh- und Musikproduzent Dieter Bohlen war auf den jungen Musiker aufmerksam geworden. Fast sieben Jahre ist es mittlerweile her, dass der Welzheimer in der RTL-Fernsehsendung „Das Supertalent“ von dem Musikproduzenten ins Finale gewählt wurde.

## Noel Lehar besucht die zehnte Klasse

Aus dem großen Rampenlicht ist der inzwischen 16-Jährige zwar verschwunden, an seiner musikalischen Entwicklung hat der Querflötist aber seitdem stetig weitergearbeitet. In schöner Regelmäßigkeit kann die Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung deshalb Erfolge des Nachwuchsmusi-

kers verkünden, der in der Stadt Welzheim die zehnte Klasse des Limes-Gymnasiums besucht.

Das Programm des Wertungsspiels in Lübeck sah folgendermaßen aus:

**Eldin Burton** (1913-1981)

- Sonatina  
(1) Allegretto grazioso  
(2) Andantino sognanto  
(3) Allegro giocoso

**Antonio Vivaldi** (1678-1741)

- Concerto C-Dur RV 443  
(2) Largo

**Ian Clarke** (1964)

- Orange Daw



Noel Lehar mit Querflöte und Martin Pillwein (Klavier) beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Lübeck. Foto: Privat



Noel Lehar im Jahr 2017 bei Dieter Bohlen als Supertalent.

Foto: RTL